

# Flughafen-Ausbau jetzt offiziell gestartet

## Ministerpräsident Dr. Markus Söder beim symbolischen Spatenstich

Memmingerberg/Memmingen – Mit dem Spatenstich wurde jetzt der Flughafen-Ausbau offiziell gestartet. Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder persönlich griff dabei beherzt zur Schaufel, um zusammen mit weiteren Ehrengästen den symbolischen ersten Spatenstich zu vollziehen. Der Abschluss der gesamten Ausbauarbeiten ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

„Für Memmingsens Flughafen ist dieser Tag der Beginn einer neuen Ära“, begrüßte der Geschäftsführer der Flughafen GmbH Ralf Schmid die zahlreichen hochrangigen Gäste. „Wir

wachsen schneller als eigentlich erwartet. Zuwachsraten – wie zuletzt von über 30 Prozent – sind längst Alltag. Dieses Wachstum zwingt uns zum Handeln“, konstatierte Schmid. Ganz oben auf der Liste steht die Sanierung und Verbreiterung der Start- und Landebahn durch die Firma Kutter von 30 auf 45 Meter. Investiert wird auch in die Erneuerung des Befuerungssystems, außerdem soll die Gepäckhalle erweitert werden. Die Vergrößerung der Vorfeldflächen und der Neubau eines Regenrückhaltebeckens stehen zudem für 2019 auf der Agenda. Der gesamte Abschluss der Arbeiten ist für 2020 vorge-

sehen. Eine geforderte Ausweitung der Baumaßnahmen und die derzeit boomende Baukonjunktur haben die Baumaßnahmen bisher allerdings nicht nur verzögert, sondern auch zu Mehrkosten geführt. Wobei die Bayerische Staatsregierung bereits zugesagt hat, ihren Investitionszuschuss auch auf die Mehrkosten auszuweiten.

Laut dem Vorsitzenden des Flughafenbeirats Gebhard Kaiser wird der Freistaat seine zugesagte Förderung von 12,2 auf nunmehr 14,5 Millionen aufstocken. Mit Blick auf die finanzielle Ausstattung lobten die Redner

(Fortsetzung Seite 3)



Die Akteure beim Spatenstich (von links) Vorsitzender der Allgäu GmbH Landrat Anton Klotz, Aufsichtsratsvorsitzender Thilo Butzbach, MdL Klaus Holetschek, Dr. Markus Söder, Flughafen-Chef Ralf Schmid, Kutter-Geschäftsführer Peter Groll, Beiratsvorsitzender Gebhard Kaiser und Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Foto: Johannes Wiest

Fortsetzung von Seite 1

# Flughafen-Ausbau...

neben den Kommunen und Banken insbesondere auch die zahlreichen anderen Gesellschafter aus der Wirtschaft. Deren Engagement könne laut Kaiser als einzigartig bezeichnet werden.

Am Anfang waren viele skeptisch und haben das Projekt Allgäu Airport eher etwas belächelt, so Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Ihm sei allerdings von Anfang an klar gewesen, dass der Flughafen ein Grundkonzept entwickeln muss. Dabei sei bis heute alles punktgenau umgesetzt worden. „Meine Aussage steht, dass der Freistaat als Anteilseigner seine Zusage einhält“. Der Flughafen spielt mittlerweile eine wichtige Rolle für ganz Bayern und ist eine dauerhafte Stär-

kung für das Allgäu, betonte der Ministerpräsident.

## Eintrag ins Goldene Buch

Im Anschluss an den Spatenstich lud Oberbürgermeister Manfred Schilder den Gast ins Memminger Rathaus ein, um sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen. Begrüßt wurde er hier zunächst von der Leibwache Wallensteins. Anschließend überreichte der Rathauschef Bayerns Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder ein Faksimile der zwölf Bauernartikel von 1525, als erste Niederschrift der Menschen- und Freiheitsrechte in Europa. Gleichzeitig lud er Söder zur Feier „500 Jahre Bauernartikel“ 2025 ein und regte eine Landesausstellung und einen touristischen „Historienweg“ an. (jw)



Ministerpräsident Dr. Markus Söder trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Flankiert von Stadträtin Petra Beer, Staatsminister a.D. Josef Miller, MdB Stephan Stracke, MdL Klaus Holetschek, 2. Bürgermeisterin Margareta Böckh, Stadtrat Wolfgang Courage (verdeckt), 3. Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger und Oberbürgermeister Manfred Schilder (von links). Im Hintergrund Mitglieder der Leibwache Wallensteins. Foto: Johannes Wiest